Betreff: Wg: AW: Bitte um Unterstützung

Von: [REDACTED]

Datum: 07.05.2019, 17:58

An: [REDACTED]

--
Diese Nachricht wurde von meinem [REDACTED] gesendet.
Am 07.05.19, 12:53, [REDACTED]

Lieber [REDACTED]

so richtig kann ich den Vorgang nicht zuordnen. Nach meiner Einschätzung scheint dort folgendes passiert zu sein, ohne dass ich irgendeine Ahnung habe, ob ich das Anliegen richtig verstanden habe:

1. Die Stadt als Eigentümer eines Vereinsgeländes (oder ein Verein) hat Aufbauhilfemittel für die Instandsetzung von Sportstätten erhalten.
2. Die Kompetenz hierzu lag/liegt bei [REDACTED]
3. Es hört sich so an, als ob ein Teil der geförderten Sportstätte - hier der Achterruderkasten - [REDACTED] herausgesondert werden soll.
4. Dieser Achterruderkasten scheint zum Gesamtareal der Sportstätte zu gehören und soll wohl im Zuge der Instandsetzung abgerissen werden, was die IG durch das Heraussondern verhindern möchte.
5. Der OB hat offensichtlich Angst, dass die [REDACTED] bei einer solchen Aussonderung Rückforderungsansprüche an die Stadt stellen könnte.

Lösung:

Im Grunde müsste die Stadt als Zuwendungsempfänger an Herrn [REDACTED] herantreten und fragen, ob und unter welchen Bedingungen diese Heraussonderung möglich ist. Herr [REDACTED] als Unbeteiligter wird aufgrund des Bankgeheimnisses keine Auskunft bekommen, es sei denn dass er eine Vollmacht von der Stadt hat. Ggf. kann Herr [REDACTED] auch gemeinsam mit der Stadt das Anliegen vortragen, sofern sich beide einig sind, was, wie und zu welchen Konditionen übertragen werden soll.

[REDACTED]

[REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 7. Mai 2019 08:43

An: [REDACTED]